



Solidarität mit Euren Aktionen!

**Nachricht von Werner Dreibus, Gregor Gysi, Oskar Lafontaine,
31. Januar 2007**

Solidaritätsschreiben

Liebe Kolleginnen und Kollegen bei VW,

beeindruckt und begeistert verfolgen wir Eure Proteste in den Betrieben gegen die Rente mit 67. Unsere Fraktion DIE LINKE. teilt Eure Kritik und erklärt sich solidarisch mit Eurem konzernweiten Aktionstag am 31. Januar.

Die Rente mit 67 ist ein Bestandteil der so genannten Reformen der Bundesregierung, die auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen werden. Ihr wisst aus eigener Erfahrung, dass schon heute ein Großteil der Beschäftigten das Rentenalter nicht gesund erreicht. Hinzu kommt, dass Arbeiternehmerinnen und Arbeiternehmer über 50 Jahren kaum mehr eingestellt werden. Schon jetzt müssen viele Kolleginnen und Kollegen empfindliche Abschlüsse bei der Rente hinnehmen. Die Rente mit 67 bedeutet daher nichts als weitere Rentenkürzungen und macht es für jüngere noch schwerer, einen Arbeitsplatz zu finden.

Die Regierung hat bisher die Demonstrationen hunderttausender Kolleginnen und Kollegen ignoriert. Stur hält sie an der Rente mit 67, der Mehrwertsteuererhöhung, der Gesundheitsreform und an Schikanen gegen Erwerbslose fest.

Dafür, dass Ihr nicht nachlasst, dass Ihr weiter den Druck erhöht, möchten wir Euch unseren Respekt aussprechen. Ihr beweist Mut und Entschlossenheit angesichts der Diffamierungen Eures Kampfes durch Arbeitgeberverbände und Regierung. Die Rente ist eine Gegenleistung für die geleistete Arbeit. Wer die Rente kürzt, entwertet diese Leistung. Es ist deshalb richtig, dass Ihr Euch an dem Ort zur Wehr setzt wo Ihr täglich Eure Leistung erbringt. Indem Ihr Euer Demonstrationsrecht in und außerhalb der Betriebe wahrnehmt, setzt Ihr Maßstäbe für eine demokratische Gesellschaft.

Unsere Solidarität mit Eurem Protest soll nicht bei einem Grußwort stehen bleiben. Wir setzen uns im Bundestag gegen die Rente mit 67, gegen die unsoziale Politik der Bundesregierung und für die Interessen der Beschäftigten ein. Wir wollen mithelfen, den Protest in die Öffentlichkeit zu tragen. Herzlich möchten wir Euch am 30. Januar nach Berlin einladen, um auf unserer öffentlichen Anhörung über die Alternativen zur Rente mit 67 und ein besseres Rentenkonzept zu diskutieren.

Wir wünschen Euch bei Eurem Protest viel Erfolg und Fantasie und die Kraft für viele weitere Aktionen!

Gregor Gysi
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE. im Bundestag

Oskar Lafontaine
Fraktionsvorsitzender

DIE LINKE. im Bundestag

Werner Dreibus
stellvertretender Fraktionsvorsitzender /
gewerkschaftspolitischer Sprecher
DIE LINKE. im Bundestag